

## ***Auf der Seite des Siegers***

Lieber Leser, liebe Leserin

Jeder Mensch wird bewusst oder unbewusst von einer überirdischen Macht getrieben und regiert. Dies wirkt sich auch im Weltgeschehen aus. Von welcher Macht lassen wir uns treiben? Der Mensch lässt sich entweder ganz bewusst vom Herrn Jesus Christus regieren oder er muss früher oder später erkennen, dass er von satanischen Mächten getrieben wird.

In Römerbrief 8,14 sagt uns das Wort Gottes:

**«Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.»**

Nur Gottes Kinder werden vom Geist Gottes getrieben. Der Heilige Geist kommt allein im bibelgläubigen Christen wirklich zu Seinem göttlichen Recht. Darum ist es von grösster Bedeutung, dass wir klare Geistesunterscheidung haben und erkennen, welches Geistes Kind wir sind. Wer sich nicht ganz bewusst vom Heiligen Geist erfüllen und leiten lässt, wird unbewusst von bösen Mächten beeinflusst. Nur wenn uns der Geist Gottes in unserem Tun und Lassen, Denken und Fühlen, Handeln und Streben bestimmt, werden wir nicht von unserem Fleisch, unserem alten bösen Wesen, beherrscht. Denn durch den Geist töten wir die Taten des Fleisches, die menschliche Unvernunft (Röm. 8,13). Unsere Gotteskindschaft ist ersichtlich durch das Wirken des Geistes Gottes in uns gegen unsere eigene Natur. Wir werden unserem Herrn Jesus Christus ähnlicher und stehen in der Heiligung. Der Heilige Geist wohnt nicht in einem von Sünden verunreinigten Herzen. Vom Heiligen Geist erfüllt wird nur, wer sich zum Herrn Jesus Christus gemäss dem Wort Gottes bekehrt, sich reinigen lässt durch das Blut Jesu Christi und sein Leben Ihm völlig ausliefert. Ohne den Glauben und die Hingabe an den Sohn Gottes kann der Mensch kein Kind Gottes sein.

In unserem Verhältnis zu unserem Erlöser lässt sich erkennen, ob der Geist Gottes uns treibt oder eine fremde Macht, die in uns eine grosse Ichbezogenheit bewirkt. Die dem Herrn Jesus Christus ergebenden Gläubigen werden von der Welt als solche erkannt, weil sie nicht mehr sich selbst leben, sondern sich ganz dem Erlöser zur Verfügung stellen. Der gläubige Christ ist darum ein Fremdling für die verlorene Welt, aber ein lebendiger Zeuge für Jesus Christus, der allein die Menschen erretten und ihnen das ewige Leben schenken kann. Alle abweichenden religiösen Auffassungen sind Irrtümer, unbiblisch und führen ins Verderben. Der Heilige Geist ist nicht ein knechtischer Geist, *«dass ihr euch abermals fürchten müsset; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind»*, heisst es in Römer 8,15-16. Der Heilige Geist verbindet uns zutiefst mit unserem bald wiederkommenden HERRN, durch den wir Zugang haben zum Himmlischen Vater. Wir haben zu Ihm ein kindliches, absolutes Vertrauen.

Lieber Leser, liebe Leserin, haben Sie die Gewissheit der Erlösung und der Gotteskindschaft durch den Heiligen Geist? Sind Sie sich Ihres Heils gewiss? Unser Herr Jesus Christus liebt Sie und will Ihnen heute die Heilsgewissheit schenken. Bekennen Sie Ihm im Gebet alle Ihre Sünden. Sagen Sie Ihm alles, was Ihr Herz belastet, und bitten Sie Ihn um Vergebung Ihrer Schuld. Auch für Sie hat der Sohn Gottes am Kreuz Sein Leben gelassen. Er ist auferstanden und schenkt allen, die an Ihn glauben und sich Ihm anvertrauen, ein neues Leben. Wir empfangen die Neugeburt als Kinder Gottes. Darum übergeben Sie Ihr Leben vorbehaltlos Ihrem Erlöser. Pflegen Sie tiefe Gemeinschaft mit dem HERRN im täglichen Bibellesen und Gebet.

Unser Herr Jesus Christus stärkt Sie an der Quelle lebendigen Wassers. Ströme des Segens wird Er über Ihr Leben ausgiessen. Er wird Sie bewahren und leiten bis in die ewige Herrlichkeit.

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)

Wie der einzelne Mensch entweder vom Geist Gottes oder von bösen Mächten getrieben ist, so wird auch das Weltgeschehen durch überirdische Kräfte bestimmt. In Daniel 10,12-13 sagte ein Engel Gottes: «**Fürchte dich nicht**, Daniel; denn von dem ersten Tage an, als du von Herzen begehrtest zu verstehen und anfingst, dich zu demütigen vor deinem Gott, wurden deine Worte erhört, und ich wollte kommen um deiner Worte willen. Aber der Engelfürst des Königreiches Persien hat mir einundzwanzig Tage widerstanden; und siehe, Michael, einer der Ersten unter den Engelfürsten, kam mir zu Hilfe, und ihm überliess ich den Kampf mit dem Engelfürsten des Königreiches Persien.» In Vers 20 fährt er fort:

*«Und jetzt muss ich wieder hin und mit dem Engelfürsten von Persien kämpfen; und wenn ich das hinter mich gebracht habe, siehe, dann wird der Engelfürst von Griechenland kommen.»* Bei diesen Engelfürsten handelt es sich eindeutig um personifizierte dämonische Mächte, die die weltlichen Machtsysteme bestimmen. Der Engelfürst über Griechenland existierte, bevor das griechische Reich entstand. Genauso verhält es sich auch heute. Über atheistischen und antichristlichen Systemen und Regimen stehen satanische Engelfürsten. Diese existieren - aber durch den Kampf der göttlichen Engel werden sie die Machtherrschaft aufgeben müssen. Konkrete Beispiele haben wir im 20. Jahrhundert erlebt. Gott antwortet ganz gewiss auf die Gebete der Seinen. Dennoch wäre es falsch, wenn das Eingreifen Gottes nur oder in erster Linie auf die vielen Gebete zurückgeführt würde. In der unsichtbaren Welt entscheiden sich die Ereignisse, die sich auf der sichtbaren Welt abspielen. Die Engel Gottes, sowie der Erzengel Michael streiten gegen die satanischen Engelfürsten, die diese Welt regieren. Die Bibel, das Wort Gottes, führt uns in diese göttlichen Geheimnisse ein. Dies benötigen wir, um die Geschehnisse in der Weltgeschichte und auch in unserem eigenen Leben richtig erkennen zu können.

Wenn wir uns wie Daniel, gestützt auf das Wort Gottes (vgl. Daniel 9,2ff), demütigen und beten, erleben wir das herrliche Eingreifen unseres Herrn Jesus Christus, der Sieger ist und lebt. In Seinem Namen sind alle Mächte und Herrschaften besiegt, auch der Satansengel, der uns mit Fäusten schlägt (2. Kor. 12,7). Der Sieg Jesu wird aber nicht immer durch die Beseitigung des teuflischen Angriffes offenbar, sondern oft und vielmehr durch das persönliche Erleben der Gnade Jesu Christi. Wie zur Zeit Daniels der Sieg über den Engelfürst von Persien der Vollendung entgegen ging, so ist der dämonische Engelfürst, der das 20. Jahrhundert massgeblich bestimmt hat, im Namen Jesu Christi besiegt. Doch wie der Engelfürst von Griechenland bereits zum Kampf angesagt war (Dan. 10,20), so ist heute bereits eine neue satanische Weltherrschaft im Entstehen. Das Reich des Antichristen steht vor der Tür. Darum lasst uns das Evangelium Jesu Christi, die Botschaft Seines Sieges, unverzüglich allen Völkern bringen. Es geht um die Errettung kostbarer Seelen. Die Zeit, die uns bleibt, ist kurz. Lasst uns alle Kräfte und Mittel einsetzen, damit die Frohe Botschaft vielen Menschen gebracht werden kann. Der HERR wird jeden Einsatz zu Seiner Ehre reich segnen und belohnen.

Wir wollen beten: «Herr Jesus Christus, wir loben und preisen Dich, Du bist grösser und stärker als alle Feindesmächte. Du bist Sieger und lebst. HERR, lass uns feststehen in Dir und als Kinder des Lichts vielen Menschen das Evangelium bringen. HERR, ich danke Dir für alle Glaubensgeschwister, die Dein Werk mittragen und auch diese Radiosendungen ermöglichen. Sei ihr reicher Vergelter und segne sie. HERR, wirke in den Herzen aller, die Dein Wort hören oder lesen. Schenke klare Bekehrungen und Neugeburten durch den Heiligen Geist. Segne jeden Leser und jede Leserin. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)